

Evangelische Kirchengemeinde **Stuttgart-**

Heslach

Gemeindebrief

Nummer 85

Juni/Juli 2019



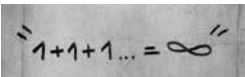
Matthäuskirche | Kreuzkirche



Pfarrer Peter H. Wolff

Wochenspruch für den
Sonntag Trinitatis:

**Die Gnade unseres
Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.**
2. Korinther 13,13



Titelbild: „Trinitatisformel“

Inhalt

Besinnung	2
Gottesdienste	3–6
Aktuell	7–13
Musik	14–17
Treffpunkte	18–19
Jugendwerk	20
Gratulation und Abschied	21–22
Adressen	23–24

$$1 + 1 + 1 =$$

Eine mathematische Formel, keine besonders schwierige noch dazu: $1 + 1 + 1 = 3$. So würde jedes Schulkind in der ersten Klasse sie berechnen. Und es wäre richtig. Aber es ist keine mathematische Formel, sondern eine theologische, eine besonders schwierige noch dazu (wenn nicht gar eine der größten denkerischen Herausforderungen des Christentums): $1 + 1 + 1 = 1$. Gemeint ist die Dreieinigkeit, die Trinität: Vater + Sohn + Heiliger Geist = der eine Gott.

Drei gleich eins. Ist das nicht verwirrend und unlogisch? Wäre unser Glaube ohne diese Lehre nicht viel einleuchtender – für uns und auch für andere? Vielleicht. Mir ist er aber wichtig, der Glaube an den einen Gott, der verschiedene Weisen hat, wie ich ihn erleben kann. Mal ist Gott für mich wie ein guter Vater, der mich geschaffen und gewollt hat. Mal wie ein Menschensohn, nicht weit weg im Himmel, sondern neben mir; einer, der Not und Freude der Menschen selbst erlebt hat. Mal ist er wie ein belebender Geist, der meinem Glauben neuen Mut einhaucht, wenn ich unglücklich und ängstlich bin. Trinität heißt für mich: Gott ist immer anders, er bleibt beweglich. Er geht auf verschiedene Weisen auf uns ein, weil auch wir immer anders sind und es uns immer wieder anders geht. Das feiert die Kirche eine Woche nach Pfingsten, am Dreieinigkeitsfest. Den Reformatoren war die Dreieinigkeit so wichtig, dass sie alle darauffolgenden Sonntage bis weit in den Herbst nach ihr benannt haben: „... Sonntag nach Trinitatis“.

Im Laufe der Jahrhunderte wurden viele Bilder gefunden, um die Dreieinigkeit anschaulich zu machen. Beispielsweise das Wasser, das in drei verschiedenen Aggregatzuständen vorliegt: als gefrorener Eisklotz, als sprudelndes Wasser oder als heißer Dampf. Trotzdem ist es immer dasselbe H_2O . Das Dreieck hat drei Seiten, umschließt aber eine Fläche. In der Musik gibt es den Dreiklang: Drei Töne erklingen gleichzeitig zu einem Akkord. Alles sehr bildlich und nachvollziehbar. Die für mich schönste Beschreibung steht aber in der Bibel: „Gott ist Liebe.“ (1. Johannes 4,16). Die Liebe zeigt sich darin, dass Gott diese wunderbare Welt erschaffen hat. Die Liebe zeigt sich in Jesus Christus, der sie mit jeder Faser seines Lebens verkörpert hat. Und die Liebe zeigt sich als die Geisteskraft, die uns beflügelt und die uns hilft, immer wieder neu anzufangen. Die Liebe Gottes hat keinen Anfang und kein Ende. Sie ist praktisch unendlich. Darum lautet die Formel in Wirklichkeit so:
 $1 + 1 + 1 = \infty$
Das sieht irgendwie nach höherer Mathematik aus. Ist aber eigentlich ganz einfach.

Eine gute und behütete Zeit vor und nach Trinitatis wünscht
Ihnen Ihr Pfarrer



Evangelische
Kirche
in Stuttgart

Peter H. Wolff

Matthäuskirche (Vorläuten)	Kreuzkirche (Nachläuten)	
10 Uhr I Wolff Gottesdienst		30. Mai Christi Himmelfahrt
8 Uhr I Schwenger Birkenkopfanacht mit Posaunenchor 9.30 Uhr I Schwenger Gottesdienst mit Abend- mahl/Einzelkelche, Saft	10.45 Uhr I Schwenger Gottesdienst mit Abend- mahl/Einzelkelchen, Saft und Vorstellung der neuen Konfirmanden 12 Uhr I Gemeindeessen	2. Juni Exaudi
10 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Taufen 19–22 Uhr I Ton-Wort-Raum Nacht der Offenen Kirche		9. Juni Pfingsten
9 Uhr I Schwenger Gottesdienst mit Frühstück		10. Juni Pfingstmontag
9.30 Uhr I Büttner Gottesdienst	10.45 Uhr I Büttner Gottesdienst	16. Juni Trinitatis
9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Taufe	10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Taufe	23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr I Kobler Gottesdienst	10.45 Uhr I Wolff & Team Familienkirche, anschl. Beisammensein	30. Juni 2. So. n. Tr.
10.30 Uhr I Büttner/Beckert Ökumenischer Gottesdienst mit Ökumenischem Chor St. Josefkirche		7. Juli 3. So. n. Tr.
18 Uhr I Wolff & Team Ökumenischer Gottesdienst Eröffnung Afrika-Festival		12. Juli Freitag
9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abend- mahl /Gemeinschaftskelch, Wein	10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft	14. Juli 4. So. n. Tr.
19 Uhr I Asylpfarrer Schlecht und Team I „Matthäus feiert ...“ – Abendgottesdienst mit dem One-World-Chor, anschl. Beisammensein	10.45 Uhr I Schwenger Gottesdienst mit Taufe	21. Juli 5. So. n. Tr.
10 Uhr I Büttner Gottesdienst	10.45 Uhr I Wolff & Team Familienkirche, anschl. Beisammensein	28. Juli 6. So. n. Tr.
10 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abend- mahl/Einzelkelche, Saft, anschl. Kirchenkaffee	In den Sommerferien sind keine Gottesdienste in der Kreuzkirche!	4. August 7. So. n. Tr.

**Neues aus der
Kirche mit Kindern**



Bei Fragen sind gerne
ansprechbar:

Sabine Foth, Tel. 6 40 44 20
s.foth@ev-kirchengemeinde-
heslach.de
Pfarrer Peter Wolff
Peter.wolff@elkw.de

Gebrüder-Schmid-
Weg 13



**Dienstags, 16 Uhr
14-täglich
Matthäuskirche**

**Sonntag, 2. Juni
8 Uhr
Birnenkopf**

**Sonntag, 2. Juni
18 Uhr
Leonhardskirche**

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Familienkirche, das ist unser Gottesdienst, der für Kinder verständlich und für Erwachsene ansprechend sein möchte. Wir bringen unsere Sorgen vor Gott und danken für die Freude über das Schöne im Leben – das geht auch ohne Worte. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel: Im Juni ist es die Pfingstgeschichte, die uns Mut machen kann für unser eigenes Leben. Und im Juli die Geschichte von Ruth und Boas, die uns ein Kribbeln im Bauch erzeugt, weil sie so ein schönes Ende hat. Außerdem singen wir unsere Lieder und werden gesegnet. Im Anschluss ist noch Zeit zum Reden und Basteln und für einen Keks. Menschen aller Generationen sind willkommen!

Familienkirche (ab 5 Jahren)

30.06., 10.45 Uhr, „Die Pfingstgeschichte“

28.07., 10.45 Uhr, „Es kribbelt im Bauch“

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team „Kirche mit Kindern“

Pfarrer Peter Wolff und Sabine, Gudrun, Marcus,
Friederike, Jana, Karolina, Selina und Lukas

Generationenhaus

Freitag, 7. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst (Wolff)

Freitag, 5. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)

Feier der Complet – Abendgebet in der Mitte der Woche

4-wöchentlich | mittwochs | 21 Uhr | Matthäuskirche

12. Juni und 10. Juli

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet! Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde, um Bitte und Dank und persönliche Anliegen vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine sind 11. Juni und 9. und 23. Juli in der Matthäuskirche (Erwin-Schoettle-Platz).

Andacht auf dem Birnenkopf

Am 2. Juni sind wir als Heselacher Kirchengemeinde für die sonntägliche Feier auf dem Birnenkopf verantwortlich. Pfarrer Schwenzer und der Posaunenchor gestalten sie. Alle Frühaufstehenden sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Heilsame Gottesdienste

für Kranke und Gesunde, zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte. Der erste Teil der Feier ist geprägt von Musik und Gebet, Stille und Stärkung aus der Bibel. Im zweiten Teil kann, wer möchte, sich persönlich salben und segnen oder die Hände auflegen lassen, auch gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

Pfingstsonntag: Nacht der offenen Kirchen

Am Pfingstsonntag öffnen ab 19 Uhr verschiedene Stuttgarter Kirchen ihre Türen mit einem vielfältigen bunten Programm. Das gesamte aktuelle Programm ist zeitnah auf der Homepage der Evangelischen Kirche in Stuttgart zu finden: www.stuttgart-evangelisch.de und es liegen Flyer aus.

Die Nacht der offenen Kirchen in Heselach**Ton | Wort | Raum**

Unter dieser Überschrift laden wir Sie in der Pfingstnacht in die Matthäuskirche ein:

Ton

„Komm, Schöpfer Geist ...“

mit dem männervokalensemble stuttgart

19 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr

Wort

Sprecherin Ulrike Götz liest die Pfingstgeschichte in verschiedenen Übersetzungen

19.20 Uhr | 20.20 Uhr | 21.20 Uhr

Raum

Pfarrer Siegfried Schwenger führt durch den besonderen Raum Matthäuskirche

19.40 Uhr | 20.40 Uhr | 21.40 Uhr

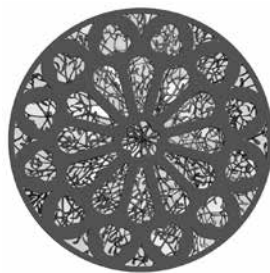
Tag der weltweiten Kirche in und um die Stiftskirche

Das Pfingstfest ist der „Geburtstag“ der Kirche Jesu Christi. Gerade an Pfingsten wird der Geist Gottes unter den verschiedenen Kirchen sichtbar. Unter dem Motto „Singt ein neues Lied!“ wird in ökumenischer Gemeinschaft mit den aus vielen Ländern der Welt unter uns lebenden Christen gefeiert: 11 Uhr Gottesdienst, Predigt: Landesbischof Joly; Internationale Spezialitäten; Bühnenprogramm und Begegnungen von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft und der in der weltweiten Kirche engagierten Organisationen.

Johannisfeier – Johannisfeuer

Es ist eine besondere Zeit, in der die Sonne „auf ihrer Höhe“ steht. Von alters her wird in diesen Tagen die Sommersonnwende gefeiert. Die Kirche begeht in zeitlicher Nähe den Johannistag und erinnert damit an die Geburt des „Täufers“, der Jesus vorangegangen ist.

Auch wir als Kirchengemeinde wollen an Johannes den Täufer erinnern und laden im Rahmen der Initiative „Südfeuer“ zu einer Johannisfeier auf den Südheimer Platz. Um 20 Uhr ist es noch hell und wir können miteinander singen, begleitet von unserem Posaunenchor. Pfarrer Peter Wolff wird die Geschichte von Johannes dem Täufer erzählen. Nach dem Abendsegen entzünden wir ein kleines Johannisfeuer und können noch ein wenig am lauen Abend zusammenbleiben. Auch eine kleine süße Überraschung ist vorbereitet. Herzliche Einladung an Große und Kleine – eine Veranstaltung für alle Generationen.

Pfingstsonntag,**9. Juni****19–22 Uhr****Matthäuskirche****Pfingstmontag,****10. Juni, ab 11 Uhr****in und rund um****die Stiftskirche****Stadtmitte****Samstag, 22. Juni****20 Uhr****Südheimer Platz**

Johannes an der Kreuzkirche

Sonntag, 7. Juli
10.30 Uhr
St. Josefkirche

Ökumenischer Gottesdienst

Unser Ökumenischer Gottesdienst findet am 7. Juli um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef statt. Pastoralreferentin Ute Beckert und Pfarrerin Katrin Büttner werden ihn halten. Der ökumenische Chor unter Leitung von Gabriele Degenhardt und David Schmidt wird mitwirken. Parallel dazu wird für die Kinder ein Kindergottesdienst angeboten. Herzlich laden wir dazu ein, als katholische und evangelische Christen gemeinsam zu feiern.

Freitag, 12. Juli
18 Uhr Matthäuskirche



Ökumenischer Afrika-Gottesdienst

Anlässlich der Eröffnung des 17. Stuttgarter Afrika-Festivals auf dem Erwin-Schoettle-Platz laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Ein afrikanischer Chor wird uns musikalisch-beschwingt begleiten. In geschwisterlichem Miteinander wird der Gottesdienst von Pfarrer Peter Wolff und einem (bei Redaktionsschluss noch nicht feststehenden) katholischen Priester aus einem afrikanischen Land geleitet.

Sonntag, 28. Juli
19 Uhr
Matthäuskirche



Joachim Schlecht

„Füreinander da sein“ – „Matthäus feiert ...“ – Abendgottesdienst mit Asylpfarrer Joachim Schlecht und dem One-World-Chor

Das Aneinander-anknüpfen, Füreinander da sein ... ist Thema für unseren schon zur kleinen Tradition gewordenen diesjährigen Abendgottesdienst. Jeder kennt das, Leben ist Geben und Nehmen. Auch in Begegnungen mit Geflüchteten wird allmählich aus Geben mehr und mehr ein Füreinander da sein. Geschichten dazu aus der Vielfalt unserer Lebenswelten im Großen, wie im alltäglich-Kleinen werden sichtbar in Wort und musikalisch in den Beiträgen des One-World-Chores und dann in den Begegnungen im Anschluss, wie immer bei Brot, Wein und Wasser.



Wer auch musikalisch mitmachen möchte, ist noch eingeladen zu den nächsten Proben des **One-World-Chores**, am ersten und dritten Sonntag des Monats von 15 bis 17 Uhr im Generationenhaus Heschl, Gebrüder-Schmid-Weg 13: 16. Juni und 7. Juli.

Genauereres bei: OneWorldChor@freundeskreis-süd.de



Kirchenkaffee – Wer macht noch mit?

Inzwischen schon gute Tradition ist, dass während der Sommerkirche in der Matthäuskirche im Anschluss an den Gottesdienst zum „Kirchenkaffee“ eingeladen wird. Bei diesem kleinen Ständerling kommen Gottesdienstbesucher bei Getränken und Keksen miteinander ins Gespräch. Wer hat Zeit und Lust, das Team am einen oder anderen Sonntag beim Herrichten und Ausschicken der Getränke zu unterstützen? Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 6 40 66 01.

Nicole Haag – jetzt auch in Heselach

Kontaktzeit und Forum – hierfür werde ich ab sofort regelmäßig im Teestüble in Heselach sein. Damit Sie/Ihr auch wissen/wisst mit wem Sie/Ihr es zu tun haben/habt Ich bin Nicole Haag und seit 1. April Jugendreferentin für den Distrikt Süd der ejus. Ich bin daher für die Gemeinde Stuttgart-Heselach, die Thomasgemeinde in Kaltental und Dachswald sowie für die Gemeinde Markus-Haigst verantwortlich. Inhalte meiner Arbeit sind beispielsweise das Waldheim Sonnenwinkel, Konfi-Freizeiten, MA-Wochenenden und Trainee.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur unterwegs, treffe mich mit Freund*innen, mag es, zu kochen oder genieße auch einfach mal das „Nichts-Tun“. Derzeit nutze ich meine freie Zeit auch um meine neue Heimat Hedelfingen beziehungsweise Stuttgart im Allgemeinen besser zu erkunden. Aufgewachsen bin ich in Mundelsheim, einem kleinen Ort im Kreis Ludwigsburg. Wegen Bufdi und Studium habe ich aber in den letzten Jahren bereits an verschiedenen Orten gelebt. Zuletzt z.B. in Ludwigsburg, wo ich auch Diakoniewissenschaft und Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule studierte. Besonders geprägt haben mich in dieser Zeit meine Praxisteile, von denen ich einen in Sierra Leone verbracht habe. Aber auch die vielen Begegnungen auf dem Campus der Karlshöhe, der Austausch und die Diskussionen zu unterschiedlichsten Themen in und nach den Vorlesungen bleiben in Erinnerung. Bei Ihnen/euch beginnt nun meine erste „richtige“ Arbeitsstelle. Ich freue mich, meine Erfahrungen in der Gemeinde einzubringen und neue Erfahrungen zu machen. Ganz besonders freue ich mich aber darauf, Sie/euch erstmal kennen zu lernen.
Nicole Haag



Nicole Haag

Leitungswechsel in der Mobilen Jugendarbeit Süd

Liebe Kirchengemeinde,
hiermit möchte ich mich von Ihnen verabschieden, die Zeit als Teamleitung in der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart-Süd nimmt für mich nach dreieinhalb Jahren ein Ende.

Ab Ende April bin ich im Mutterschutz und blicke voller Spannung und Freude der Zeit als Mama entgegen, wie auch sehr zufrieden auf die Arbeit in der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart-Süd zurück.

Ihnen ein herzliches Dankeschön für die inspirierenden und prägenden Begegnungen, wie auch für die Unterstützung unserer Arbeit.

Viele Grüße und alles Gute!

Denisa Krieger



Denisa Krieger

Gleichzeitig möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Seit 1. April bin ich die neue Teamleitung der Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit Stuttgart-Süd und Fangelsbach und somit die Nachfolgerin von Denisa Krieger. In den letzten Jahren war ich in der St. Josef gGmbH in Stuttgart-Ost tätig, zuerst als Jugend- und Heimerzieherin, später als Sozialarbeiterin. 10 Jahre habe ich in einer



Jennifer Kullen

Annette Schwesig ist Heslacherin und Journalistin. Sie hat sich bereit erklärt, Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait die neuen Kirchengemeinderäte Inge Hennig und Klaus Schrepf-Grünwald



Inge Hennig



Klaus Schrepf-Grünwald

stationären Wohngruppe der Hilfen zur Erziehung gearbeitet (davon 6 Jahre als Gruppenleitung). Während der Zeit in der Wohngruppe habe ich parallel ein berufsbegleitendes Studium zur Sozialen Arbeit absolviert. Die letzten 1,5 Jahre in St. Josef war ich die Assistentin der Gesamtleitung Hilfen zur Erziehung.

Nach 11 ½ Jahren in der St. Josef gGmbH Stuttgart habe ich eine neue Herausforderung gesucht und diese nun gefunden.

Ich freue mich auf neue Begegnungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Viele Grüße

Jennifer Kullen

Inge Hennig

Klaus Schrepf-Grünwald

Die beiden kennen sich schon seit Jahrzehnten: Ihre Töchter sind einst gemeinsam in den Bruder-Klaus-Kindergarten gegangen, seitdem ist der Kontakt eigentlich nie so ganz abgerissen. Und der wird in der nächsten Zeit wieder enger werden, denn Inge Hennig und Klaus Schrepf-Grünwald sind seit Ende März Mitglieder im Kirchengemeinderat. Die eine zugewählt, der andere nachgewählt für ein ausgeschiedenes Mitglied. Das bleibt jetzt auf jeden Fall bis zur Wahl des neuen Kirchengemeinderats Ende des Jahres so. Ob sich die beiden dann auch offiziell aufstellen lassen, ist zwar noch nicht ganz sicher, aber doch sehr wahrscheinlich. Beide sind schon seit Jahren fest in der evangelischen Gemeinde Heslach verankert, beides keine unbekanntes Gesichter.

Inge Hennig, die im Mai ihren 60. Geburtstag gefeiert hat, ist schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Schriftleitung, Opfer zählen, Osterlämmer backen, Mesnerdienste: „Alles schon gemacht“, sagt die rundum sympathische Frau. Als Pfarrer Schwesiger sie neulich gefragt habe, ob sie denn nicht ihre Sachkompetenz als Kaufmann für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in den Kirchengemeinderat einbringen wolle, hat sie etwas überlegt und sich dann entschieden, sich nun auch aktiv an der Entscheidungsfindung beteiligen zu wollen. Da ihr Mann im vergangenen Juli verstorben ist, kommt Inge Hennig etwas Abwechslung gerade recht.

Auch bei Klaus Schrepf-Grünwald gab es kürzlich einen Einschnitt im Lebensweg: Der 65-Jährige ist seit wenigen Monaten Rentner und hat sich eine neue Beschäftigung gesucht. „Ich hab zu Pfarrer Schwesiger gesagt, dass ich mir eine Aufgabe im Kirchengemeinderat gut vorstellen könnte“, erzählt der ruhige, freundliche Mann. Schrepf-Grünwald ist erst seit wenigen Jahren evangelisch: „Ich bin eigentlich immer sehr gerne Katholik gewesen, aber wie meine ehemalige Kirche mit den Missbrauchsfällen umgegangen ist, das hat mich doch sehr entsetzt.“ Der Wechsel zu den Protestanten ging ganz unkompliziert: „Nach einem Gottesdienst bin ich aufgenommen worden“, sagt der gebürtige Schwabacher mit dem charakteristischen fränkischen Akzent. Seine Frau, die regelmäßig Orgeldienste an der Matthäus- und Kreuzkirche übernimmt, ist schon immer evangelisch gewesen,

sie stammt aus einem Pfarrhaus, Tochter Anna, geboren 1992, studiert in Tübingen evangelische Theologie. „Deswegen interessiert mich das Thema Ökumene auch sehr“, erklärt Schrepf-Grünwald. Aber auch Jugendthemen würden ihn reizen.

Inge Hennig wird vor allem ihre jahrzehntelange Erfahrung als selbstständige Haus- und Grundstücksverwalterin in den Kirchengemeinderat einbringen. Wenn die ausgeglichene, muntere Frau so erzählt, was sie alles macht, dann fragt man sich irgendwann, wie sie das eigentlich schafft. Vollzeit, das ist eher noch eine Untertreibung, wenn Hennig von ihrer Sechs-Tage-Woche und dem dichten Büroalltag erzählt. Dazu kommt noch, dass sie die Betreuung für einen psychisch kranken Menschen im Pflegeheim übernommen hat, der sie vor allem am Wochenende in Beschlag nimmt. Die beiden Töchter Barbara und Alexandra sind zwar schon erwachsen, aber dennoch ist die Mama hin und wieder gefragt. Barbara, 1987 geboren, arbeitet als Psychologin in Stuttgart, Alexandra, Jahrgang 1991, studiert in Frankfurt/Oder Internationale BWL. 28 Jahre lang gab es Hunde im Hause Hennig und eine Zeitlang hatte das Ehepaar Hennig abends zusätzlich auch eine Gastwirtschaft betrieben. Ein Leben wie auf der Überholspur. „Ja“, lacht die gebürtige Vaihingerin, „bei uns war immer was los.“ Kein Wunder, dass sie sich auch für Autorennen und schnelle Autos interessiert: „Ich bin auch schon auf dem Hockenheimring gefahren.“ Das glaubt man ihr nicht nur, man würde sich auch bedenkenlos neben sie setzen.

Auch Schrepf-Grünwald hat in seinem Beruf als Buchhändler bei einem renommierten Stuttgarter Großhändler ordentlich Gas gegeben. Bis ihn dann im Jahr 2006 ein Burn-Out für sechs Wochen außer Gefecht gesetzt hat. „Danach habe ich Teilzeit gearbeitet und bin jetzt nach einer Zusatzausbildung ehrenamtlich bei einer psychologischen Beratung tätig“, sagt der besonnene, humorvolle Mann. Ursprünglich wollte er ja Museumsdirektor werden, erzählt Schrepf-Grünwald augenzwinkernd. Studiert hat er Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie an der Uni Erlangen, doch als sich das mit dem Museumsdirektor doch eher schwierig gestaltete, hat er eine Ausbildung zum Buchhändler gemacht. Dabei hat er auch seine Frau kennengelernt, die ebenfalls Buchhändlerin gelernt hat. Übrigens noch eine Gemeinsamkeit mit Inge Hennig. Auch sie und ihr Mann hatten denselben Beruf. Und auch Klaus Schrepf-Grünwald sucht hin und wieder den Kitzel, zwar nicht auf dem Hockenheimring, aber am Computer: „Ich spiele sehr gerne Computerspiele: Ab und zu Monster erschlagen, ach ja, das mach ich mit großer Leidenschaft.“ Sagt es und lächelt sein friedlichstes Lächeln.

Wir freuen uns, dass Inge Hennig und Klaus Schrepf-Grünwald bereit sind, im Heselacher Kirchengemeinderat mitzuwirken. Auch in den Monaten bis zur Wahl des neuen Kirchengemeinderats am 1. Advent 2019 bleibt viel zu tun. Da ist es gut, zwei kompetente und engagierte Gemeindeglieder zu haben, die die Gemeinde verantwor-

tungsbewusst mit leiten.

Wir wünschen Gottes Segen beim Beraten und Beschließen.

Sabine Foth und Siegfried Schwenzer

Kirchenwahl 2019

Wort der Landesbischöfe

Liebe Gemeindeglieder in Baden und Württemberg, am 1. Advent 2019 wählen Sie die Kirchengemeinderäte in Ihrer Gemeinde, in Württemberg dazu noch die Mitglieder der Landessynode. Unseren Landeskirchen ist diese demokratische Beteiligung durch Wahlen und in den Leitungsgremien ein besonderes Anliegen.

Bevor die Kirchenwahlen stattfinden, suchen die Gemeinden Kandidierende für diese wichtigen Ämter. Rund 15.000 Menschen bringen derzeit als Kirchengemeinderäte ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit ein, um die Gemeinden vor Ort zu leiten. Erst durch sie werden Leben und Wirken in unseren knapp 2.300 Kirchengemeinden in Baden und Württemberg in ihrer Vielfalt möglich. Viele von ihnen stellen sich erneut für das Amt zur Verfügung.

Vielleicht können auch Sie sich vorstellen zu kandidieren. Oder Sie überlegen sich als amtierende Kirchengemeinderäte, Andere anzusprechen. Menschen mit unterschiedlichen Gaben, mit kreativen Ideen und eigenen Vorstellungen von Kirche. Wie es schon im Neuen Testament beschrieben ist: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.“ (1. Korinther 12,4).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bereit sind, sich für unsere Kirche und den christlichen Glauben vor Ort einzusetzen! Und wir laden Sie ein, am 1. Advent 2019 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wählen Sie – und unterstützen Sie damit Ihre Kandidaten und Gemeinden.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihre

Jochen Cornelius-Bundschuh

Frank Otfried July



**Dienstag, 4. Juni
17 Uhr
Saal der Kreuzkirche**

Haben Sie Fragen zur Krankenpflege?

Benötigt bald ein Angehöriger mehr Unterstützung?

Dann sind Sie hier richtig!

Im Rahmen der Vollversammlung des Krankenpflege-Fördervereins informiert Daniel Euhus, Pflegedienstleiter der Diakoniestation Mitte-Süd, alle Mitglieder und Interessierte über die aktuelle Situation der Krankenpflege und die

vielfältigen Angebote der Diakoniestation in ganz Stuttgart und beantwortet alle Fragen. Patricia Sokol, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, informiert über die Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe.

Gemeindeausflug nach Bad Wimpfen

Wir starten um 8 Uhr an der Matthäuskirche und folgen mit dem Bus dem Neckar abwärts nach Bad Wimpfen. Dort angekommen erwartet uns das traditionelle zweite Frühstück, bei dem wir gemeinsam auf einen gelingenden Tag anstoßen können. Anschließend werden wir durch die alte Stauferstadt mit ihren facettenreichen Fachwerkhäusern und u.a. der größten Kaiserpfalz nördlich der Alpen geführt.

Beim Mittagessen mitten in der historischen Altstadt können wir uns nach dem Rundgang stärken. Für den zweiten Höhepunkt des Tages führt uns unser Weg an den Löwensteiner Bergen entlang und durch das Bottwartal nach Beilstein. Auf der alten Burg Hohenbeilstein erleben wir eine Greifvogel-Flugvorführung der dortigen Falknerei. Im Anschluss klingt der Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen im unteren Schloss Beilstein, dem heutigen Haus der Kinderkirche, aus. Die Ankunft an der Matthäuskirche ist gegen 18 Uhr geplant. Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person bei 40 Euro, Kinder unter 18 Jahren fahren auch dieses Jahr wieder gratis mit. Im Preis enthalten sind Brezelnfrühstück, Mittagessen (Getränke auf eigene Kosten), Kaffee und Kuchen sowie die Stadtführung und die Flugvorführung. Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben müssen. Bitte fragen Sie gegebenenfalls im Gemeindebüro nach.

Rebecca Schaich, Martin Mücke und Peter Wolff

„Das Leben Jakobs im Zeichen seiner Engelserscheinungen“ – Vortrag und Gespräch mit Gabriel Strenger, klinischer Psychologe und Lehrer des Judentums, Jerusalem

Jakob, wohl der Hauptprotagonist des 1. Buch Mose, hatte ein ereignisreiches Leben, das von spirituellen Höhen und Schicksalsschlägen gezeichnet war. An den wichtigen Kreuzungen seines Lebens traf er immer wieder auf Engel. So träumte Jakob auf seiner Flucht vor Esau den berühmten Traum von der Leiter mit den auf- und absteigenden Engeln, und als er sich, zweiundzwanzig Jahre später, auf die gefürchtete Wieder-Begegnung mit seinem Zwilling Bruder vorbereitete, kämpfte ein Engel mit ihm eine ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Nach diesem Kampf aber erhielt Jakob seinen neuen Namen, Israel. Dieser Vortrag soll der Bedeutung von Jakob-Israel und seiner Engelserscheinungen auch für unser Leben heute auf den Grund gehen.

Eintritt frei, Spende erbeten!

Diakoniestation
Stuttgart

Samstag, 15. Juni

8 Uhr Abfahrt

Bushaltestelle

Erwin-Schoettle-Platz



Bad Wimpfen

Quelle: Wikimedia commons

Anmeldung bitte bis
Dienstag, 11. Juni,
im Gemeindebüro

Dienstag, 25. Juni

Kreuzkirche, Saal

18.30 Uhr Ankommen

19 Uhr Vortrag



Gabriel Strenger

Freitag, 28. Juni
15–17.30 Uhr
Schickhardtstr. 35–37



Sommerfest auf der Dachterrasse der Unterkunft für Flüchtlinge in der Schickhardtstraße

Unser Sommerfest mit Einweihung der Fahrradwerkstatt im letzten Jahr war sehr schön. Deshalb feiern wir auch in diesem Jahr unser Sommerfest für die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte Schickhardt-, Burgstall- und Böblingerstraße und allen die mitfeiern möchten auf der Dachterrasse in der Schickhardtstraße 35–37. Der One-World-Chor wird musikalisch mit dabei sein. Auch die Fahrradwerkstatt wird ihre Tore öffnen.

Herzliche Einladung zu Begegnung und Gespräch, Musik und Spiel, bei Kaffee und Kuchen und später zu Pizza ... Wir freuen uns über alle, die vorbeischauen. Wer uns einen Kuchen backen möchte, teile uns das bitte im Gemeindebüro mit, Tel. 640 66 01.

Mittwoch, 17. Juli
19 Uhr
Kreuzkirche, Saal



Pfarrer Samir Esaid

Blindenschule in Irbid/Jordanien aufgebaut Gründer kommt und berichtet

Wir freuen uns, dass der Gründer der Blindenschule Arab Episcopal School (AES), Pfarrer Samir Esaid, zu uns nach Heselach in die Kreuzkirche kommt und uns aus erster Hand informieren wird, ist sie doch in diesem Jahr unser Missionsopferprojekt.

Der palästinensische Pfarrer gehört zur christlichen Minderheit unter den Palästinensern. In Irbid, einer Großstadt im Norden Jordaniens, begann er im Jahr 2003 in einem zerfallenen Gemeindezentrum mit einem Kindergarten, in den er ein blindes und ein sehbehindertes Kind aufnahm. Schon im ersten Jahr wuchs die Zahl der Kinder auf sechs blinde und vier sehbehinderte. 2005 konnte er die erste gemischte Schulklasse dieser Art in Jordanien einrichten: Blinde, sehbehinderte und sehende Kinder, Jungen und Mädchen, Christen und Muslime lernen hier gemeinsam in einem Musterbeispiel an Inklusion und Friedenserziehung unter schwierigsten Bedingungen. Aktuell ist die Schule auf 275 Kinder angewachsen. Dazugekommen sind inzwischen ein Frühintegrationszentrum und eine Kirche.

Pfr. Samir Esaid wird über die Entstehung seiner Schule berichten, die maßgeblich mit Spenden aus Deutschland aufgebaut wurde.

Nach seinem Studium in Kairo kam Samir Esaid für einige Jahre nach Württemberg und spricht fließend Deutsch. Es entstanden viele Gemeindeverbindungen, die bis heute die Schule tragen. Fachliche Unterstützung bietet die Nikolauspflege, die Blinden-Einrichtung der württembergischen Landeskirche. Im Mai wurde der Förderverein Inklusionsschule Irbid (FII e.V.) gegründet. Er bemüht sich um Spenden und Hilfen, die Blinden und sehbehinderten Kindern das Lernen erleichtern.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Förderung dieser Arbeit wird gebeten.



Blindenschule in Irbid/Jordanien

We want you! – Mitarbeitende fürs Waldheim Sonnenwinkel (29. Juli – 9. August) gesucht!

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits über das Ferienwaldheim Sonnenwinkel informiert. Wir freuen uns über die vielen Kinderanmeldungen die daraufhin eingegangen sind.

Wir suchen aber noch nach pädagogischen Mitarbeitenden ab 16 Jahren, die gerne mit Kindern arbeiten. Vor den Waldheimwochen wird es noch gemeinsame Treffen geben, die gut auf die Arbeit im Waldheim vorbereiten. Wir freuen uns auf deine/Ihre Anmeldung über unser online-Portal. Dieses Portal und weitere Infos sind unter <https://www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de> abrufbar. Fragen bitte direkt an Nicole Haag (Tel. 18771-42, Waldheim.Sonnenwinkel@ejus-online.de)

Sommerferien im Evangelischen Waldheim Sonnenwinkel vom 29. Juli bis 9. August

Es kann sich noch weiter angemeldet werden für die beiden ersten Ferienwochen für Kinder von 5-13 Jahren. Über www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de finden sich die weiteren Informationen und die Anmeldeplattform. Fragen bitte direkt an Nicole Haag (Tel. 18771-42, Waldheim.Sonnenwinkel@ejus-online.de)

„Pss ... Psa ... Psalmen – da steckt mehr drin als du glaubst!“ Ökumenischer Distrikt-Kinderbibeltag mit Übernachtung

Bei unserem diesjährigen ökumenischen und distriktweiten Kinderbibeltag entdecken wir gemeinsam mit dem Raben Oreb die Welt der Psalmen. In diesen uralten Liedern der Bibel stecken viele verschiedene Gefühle drin, die wir alle kennen, und vor allem auch jede Menge Musik. Klingt's in dir auch schon?

Eingeladen sind Kinder aus dem Stuttgarter Süden zwischen 6 und 12 Jahren. Miteinander erleben wir spannende Geschichten, singen, spielen und basteln. Für die Älteren besteht wieder die Möglichkeit, in der Kreuzkirche zu übernachten. Am Sonntagmorgen sind die Familien der teilnehmenden Kinder herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss mit einem Familiengottesdienst in der Kreuzkirche eingeladen.

P.S. Bitte weitersagen ... und bis 23. September anmelden. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und Gemeindebüros aus.

Goldene Konfirmation

Am 13. Oktober sind wieder alle Frauen und Männer eingeladen, die vor 50, 60, 65, 70 oder auch 75 Jahren in Heschlach oder anderswo konfirmiert wurden, ihre Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden ... Konfirmation zu feiern. Bitte helfen Sie uns bei der Adressfindung und sprechen auch Geschwister und Bekannte an, die inzwischen außerhalb von Stuttgart leben.

Und weiteres

MA-Suche



**Samstag/Sonntag,
28./29. September
Start: 14.30 Uhr
Kreuzkirche**



Rabe Oreb

Infos und Anmeldung:
Pfarrer Peter H. Wolff
Telefon 60 61 88
peter.wolff@elkw.de

Kontakt
Gemeindebüro,
Telefon 64 06 601

Sonntag, 2. Juni
19 Uhr
Matthäuskirche



Chorkonzert

Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle

Judith Wiesebrock, Sopran; Seda Amir-Karayan, Alt
 Daniel Heinrich, Tenor; Nikolaus Fluck, Bass
 Karl-Friedrich Schäfer, Klavier; Klaus Weber, Harmonium
 Ökumenischer Chor
 Leitung: Gabriele Degenhardt und David Schmid

Mit der „Petite Messe solennelle“ überliefert uns Rossini eine Auftragskomposition, 1863 zur Einweihung der Privatkapelle des Comte Alexis Pillet-Will in Paris entstanden. Die öffentliche Aufführung tags darauf wurde ein großer Erfolg.

Das Werk aus der letzten Lebensphase Rossinis bezeichnet er als die „leider letzte Todsünde seines Alters“, ist es doch in der Zeit entstanden, in der Rossini nach langer Krankheit und nach Beendigung seiner zahlreichen Opernkompositionen im neuen Wohnsitz Passy bei Paris kleinere Werke in humorvoller Selbstironie komponierte und zusammenstellte.

Die 90-minütige Messe ist hierbei das gewichtigste Werk. Obwohl Rossini selbst der Messe später eine Orchesterfassung gab, bevorzugte er die originale Besetzung mit Klavier und Harmonium. Die weichen Klänge des Harmoniums erzeugen zu Gesang und Klavierklang ein einzigartiges Klangspektrum – dem sich in der Matthäuskirche noch die wunderbare Akustik hinzufügt.

Eintritt 10,-/7,- Euro

Mittwoch, 5. Juni
15 Uhr
Saal der Kreuzkirche
Nachmittag für Senioren
und Interessierte

Kurt Enßle: Himmelsschlüssel

Eine märchenhafte Petrusgeschichte

für Kinderchor mit Flöte, Flügelhorn, Kontrabass, Piano und Orgel

Himmelsschlüssel gibt es ziemlich viele – und damit sind hier nicht nur die allseits bekannten Schlüsselblumen gemeint. Der Kinder- und Jugendchor begibt sich im Singspiel auf die Suche nach dem Himmelsschlüssel des Petrus, der diesem im Streit mit Judas (sie konnten's halt mal wieder nicht lassen!) vom Himmel auf die Erde gefallen und zersprungen ist. Sie sind herzlich eingeladen, hier weiter mit zu erleben, was so eine Suche alles in sich bergen könnte. Neugierig geworden? Dann lassen Sie sich doch einfach drauf ein, und kommen zu einer unserer Aufführungen.

Die Veranstaltung im Olgahospital findet innerhalb der Reihe „Kinderkonzerte im Olgäle“ statt. Diese Reihe organisiert unser Heselacher Mitbürger und Komponist Radoslaw Pallarz.

Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr
Kinderkrankenhaus
„Olgäle“
Kriegsbergstr. 62

Donnerstag, 30. Mai
19 Uhr
Theaterhaus Stgt.
Siemensstraße 11

„Vertrauen in die Zukunft“ – Nachtschicht-Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Im Theaterhaus Stuttgart sind bei Pfarrer Ralf Vogel und seinem Team diesmal Gäste: die Organisatoren der „Fridays for Future“-Proteste in Stuttgart Charlotte von Bonin und Paul Epple, der ZDF-Meteorologe Özden Terli als Unterzeichner von „#Scientists4Future“ und die Weltmusikerin Nneka Egbuna. Sie bringt die Perspektiven des globalen Südens und existentielle Lebenserfahrungen mit ein.

Es können Plätze im Theaterhaus reserviert werden.

das männervokalensemble stuttgart

„Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein“ – mit diesen Worten beginnt der sieben-strophige Hymnus, der seit dem 11. Jahrhundert in der Pfingstoktav gesungen wird. Dieser Hymnus ist eines der wenigen Gebete, die sich direkt an den Heiligen Geist wenden. Zu allen Zeiten hat der Text zu Kompositionen angeregt, wovon die Vertonung von Camille Saint-Saëns eine der wenigen für Männerchor ist. Dieser lebensspendende Geist wird in der zweiten Strophe auch als „Tröster“ und „Lebensbrunn“ besungen. So ist er als Creator nicht nur für das Leben, sondern auch die Vergänglichkeit verantwortlich, derer sich die Menschen oftmals am Ende des Tages als Metapher zum Lebensende bewusst werden. Die Gegenüberstellung von Trauer über den Tod und christliche Gewissheit über ein Leben nach dem Tod soll mit Peter Cornelius' Trauerchören und den Zwei Geistlichen Chören von Felix Mendelssohn-Bartholdy erfolgen. Mit dieser Gewissheit einen geruhsamen Schlaf zu haben und den Zauber der Nacht erfahrbar zu machen, sollen zum Abschluss romantische Kompositionen von Beethoven, Schubert und Biebl erklingen.

Das männervokalensemble stuttgart unter der Leitung von Korbinian Krol freut sich mit einem Programm aus deutscher und französischer Männerchormusik, sich dem Publikum erstmals vorstellen zu dürfen.

Musik auf dem Bechsteinflügel**Am Flügel: Mengfei Gu**

Werke von Ludwig van Beethoven, Francis Poulenc, Modest Mussorgsky (Bilder einer Ausstellung)

Die 1990 in Osaka geborene Pianistin Mengfei Gu begann mit sieben Jahren zuerst mit Violinunterricht, bevor sie mit 20 Jahren ihre Liebe zum Klavier entdeckte. Durch ihr herausragendes Talent konnte sie bereits ein Jahr später mit dem Klavierstudium an der Soai-Universität Osaka beginnen, das sie nach vier Jahren als Beste abschloss. Nach einem Austauschsemester an der Musikhochschule Freiburg in der Klasse Prof. G. Mishory folgten zwei Master-Studiengänge an der Musikhochschule Stuttgart bei Alexander Reitenbach.

Durch ihre außergewöhnliche Musikalität beeindruckt Mengfei Gu nicht nur ihr Konzertpublikum, sondern auch Fachjuroren verschiedener Wettbewerbe. Sie war Preisträgerin u.a. beim YAMAHA-MIYAI Wettbewerb Osaka (Grand Prix), sowie weiteren Wettbewerben in Düsseldorf, Mailand und München. Mengfei Gu ist Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung und der Baden-Württemberg Stiftung. Konzerte und Auftritte führten sie neben Japan und Deutschland auch nach Havanna, Cuba, wo sie ein Recital bei Mikowski-Festival bestreiten durfte.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Pfingstsonntag,
9. Juni, 19–22 Uhr
Matthäuskirche**

**Samstag, 29. Juni
20 Uhr
Matthäuskirche**



Mengfei Gu

Samstag, 20. Juli
20 Uhr
Matthäuskirche



Bosch Chor

Martin Palmeri: Misa Tango – Benefizkonzert zugunsten des Mehrgenerationenhauses Heschl

Am 20. Juli führt der Bosphorus Chor unter der Leitung von Till Drömann die „Misa Tango“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri auf. Die mitreißende Vertonung des Messordinariums aus dem Jahr 1996 verbindet die europäische Kirchenmusiktradition mit Stilelementen des argentinischen Tango Nuevo. Die Solopartie wird von Christine Reber gesungen, Akkordeon, Klavier und Solostreicher sorgen für eine farbenreiche Begleitung.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten zugunsten des Generationenhauses Heschl.

Fr-So 26.- 28. Juli
Matthäuskirche und
Mehrgenerationenhaus
 Genaueres unter
www.yidische-lieder.org
www.connect-ev.de
 oder zeitnah im
 Festivalflyer

festivals yidische muzik – klezmer songs & tunes

Zum wiederholten Mal ist Heschl Gastgeber für ein besonderes Festival, initiiert vom gemeinnützigen Verein connect! e.v., (musik-tanz-kultur) aus Tübingen.

In Konzerten, Gesprächen, Geschichte, Film und Workshops geht es um die Kultur der yidischsprachigen Bevölkerung, von der Sprache über die Musik bis hin zur Tanz Party mit elektro-klezmer.

Freitag, 26. Juli
Matthäuskirche
18 Uhr Einlass und Gastro
19 Uhr Eröffnung

Die Eröffnung des Festivals mit einem Konzert des Böblinger Vokalensembles und Schirmherrn Cem Özdemir, wird am 26.7. in der Matthäuskirche stattfinden. Ebenso ein Workshop mit unserer Pfarrerin Katrin Büttner (Näheres s.u.) am Sonntag, 28.7. um 11.15 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst.

Weitere Veranstaltungen und Eintrittspreise entnehmen Sie bitte den Werbeflyern zum Festival.

Sonntag, 28. Juli
12 Uhr
Mehrgenerationenhaus

Hinweisen für unsere Familien mit Kindern wollen wir auf einen **Workshop mit dem Gitarristen aus unserer Gemeinde, Kurt Baldes**, der am Sonntag, 28.7. um 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus stattfinden wird. Er wird yidische Lieder für Kinder und Erwachsene bereithalten und mit den Teilnehmern einstudieren. Der Eintritt ist für Kinder bis 14 Jahren frei.

Sonntag, 28. Juli
11.15 Uhr
Matthäuskirche

Sefardische Kultur und Geschichte
Workshop mit Pfarrerin Katrin Büttner

1492 segelt Christoph Kolumbus in die neue Welt und im gleichen Jahr erlässt das katholische Königspaar auf der iberischen Halbinsel ein Ausweisungsedikt: Juden, die nicht zum Christentum konvertieren wollen, müssen Spanien verlassen. Sie werden verfolgt, ermordet, vertrieben, Opfer der Inquisition. Das sogenannte Goldene Zeitalter, in dem jüdische Philosophie, Wissenschaft, Dichtung aufblühten, ist zu Ende. Die Sefarden, die aus Spanien und Portugal vertriebenen Juden, aber nehmen ihre Sprache, Musik, Kultur mit zu den neuen Zufluchts- und Überlebensorten: in die Länder des Mittelmeerraums, die Niederlande, bis nach Übersee. Im Workshop folgen wir den Spuren dieser Migrationswege bis in die Gegenwart.



Ebenfalls innerhalb des Festivals gestaltet unser Kammerchor Stuttgart Heschlach ein

Konzert mit sefardischen Liedern (arr. Alon Wallach) und Klezmer-Musik Markus Kern, Klarinette

Zudem wirken weitere Solisten und Instrumentalisten mit. Leitung: Gabriele Degenhardt

Eintritt frei – Spende zur Kostendeckung erwünscht. (Tagesticket Festival 21,- Euro). Das Programm des Festivals finden Sie unter festival@yidishe-lider.org und bei unseren Auslagen)

Musik zum Mitmachen

Musikalische Leitung: KMD Gabriele Degenhardt

Spatzenchor I	Di 15.20–15.50 Uhr I 4–6 Jahre
Spatzenchor II	Di 16.00–16.30 Uhr I 4–6 Jahre
Kinderchor I (1. + 2. Klasse)	Mi 15.45–16.30 Uhr I 6–8 Jahre
Kinderchor II (3. + 4. Klasse)	Mi 16.45–17.30 Uhr I 9–10 Jahre
Jugendchor	Mi 17.45–18.45 Uhr I 11–15 Jahre

Dienstag I 18.15–19.15 Uhr I 14-tägig, Böblinger Str. 169

Donnerstag I 20 Uhr, im Wechsel im Saal der Kreuzkirche und im Saal von St. Josef, Finkenstr. 39

Leitung: KMD Gabriele Degenhardt und David Schmid

Mittwoch I 19.15–20.45 Uhr I Turm der Kreuzkirche
Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Sie ist auch für den Trompetenunterricht zuständig: Tel. 0177-347 08 04.

Mittwoch I 18.45 – 19.15 Uhr I Turm der Kreuzkirche
Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Tel. 0177-347 08 04.

E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heschlach.de

Posaunenunterricht: Grigori Puschanski

Tel. 01 72/9 04 51 98, E-Mail: poucht@list.ru

„Unerhört! Diese Alltagshelden“, lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie

Der Ausruf „Unerhört!“ will wachrütteln und aufzeigen, dass die Diakonie Menschen wahrnimmt, ihnen zuhört und sie unterstützt. Alltagshelden begleiten, beraten und helfen beruflich oder ehrenamtlich.

Alltagshelden sind auch diejenigen, die Wege aus ihrer Sucht oder aus Schulden finden. Die Diakonie freut sich über Alltagshelden und unterstützt sie mit Projekten und Initiativen, die auch auf Spenden angewiesen sind.

Bitte beachten Sie dazu die konkreten Beispiele im beiliegenden Flyer mit Zahlschein. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

**Sonntag, 28. Juli
15.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus**

Kinderchöre

Flötenkreis

Ökumenischer Chor

Jungbläsergruppe

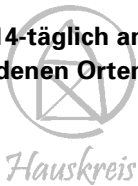
Posaunenchor



**Bibel lernen nach
Friedrich Weinreb**

Freitag, 28. Juni und 19. Juli | 19 Uhr

Böblinger Str. 169: „Die Buchstaben des Lebens“ – Das hebräische Aleph Beth Gimmeleth ... in seiner Vielschichtigkeit ergründen ... Referentinnen: Irene Schert und Annette Rieso-Carlson

**14-tägig an
verschiedenen Orten**Dienstag, 25. Juni | 18.30 Uhr Ankommen,
19 Uhr Vortrag | Saal der Kreuzkirche

„Das Leben Jakobs im Zeichen seiner Engelserscheinungen“, Vortrag und Gespräch mit Gabriel Strenger, Jerusalem. Eintritt frei, Spende erbeten!

Ökumenischer Hauskreis

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen

Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51

Mail: claudi.mangold@gmx.de und

Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

**Gemeinsames
Mittagessen**

Nach dem Gottesdienst um 12 Uhr im Saal der Kreuzkirche:

2. Juni | Kosten: 5,- Euro, Bonuscardinhaber 3,- Euro

Gymnastik für Frauen

montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr

mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39

(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)

**Gymnastik für
Senioren**

dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr

Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal

Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

Gemeindewanderung

Donnerstag, 6. Juni und 4. Juli

Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr

Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

**Offene Nachmittage für
Senioren und Interessierte**

Saal der Kreuzkirche

Benckendorffstr. 15

Mittwoch, 5. Juni | 15 Uhr

„Himmelsschlüssel“ – Eine märchenhafte Petrusgeschichte für Kinderchor und Instrumente, mit dem ökumenischen

Kinderchor und Kantorin KMD Gabriele Degenhardt. Besin-

nung Pfarrer Siegfried Schwenger, mit Geburtstagsfeier

Mittwoch, 10. Juli | 15 Uhr

„Georgien – Gottes Garten am Kaukasus“ – Eindrücke

einer Begegnungsreise, mit Barbara Weil, Stuttgart.

Besinnung Pfarrerin Katrin Büttner

**Strick- und
Basteltreff**

Böblinger Str. 169

Dienstag, 18. Juni | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Dienstag, 16. Juli | 14.30 Uhr | Cafe Schurr

Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Besuchsdienst

Dienstag, 23. Juli | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde zum

Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum Aus-

tausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich will-

kommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69

Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen:

Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ...
Ein gemeinsames Vesper schließt unsere Treffen ab.
Weitere Familien sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 26. Juni | 18.50 Uhr | Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Rettungsanker Gentechnologie? Mythen, Metaphern und gesellschaftl. Folgen mit Erika Feyerabend von BioSkop e.V.

Mittwoch, 3. Juli | 18 Uhr | „Hotel Silber“, Dorotheenstr. 10

Podiumsdiskussion „Spannungsfeld: Rechtsstaat – Staatsschutz“ mit Generalstaatsanwalt A. Brauneisen u.a.

Dienstag, 11. Juni | 18 Uhr | Parkplatz Solitude, alte Stelle

Abendspaziergang zum Bärensee

Dienstag, 9. Juli | Abfahrt 13 Uhr vor der Kreuzkirche

Zu den Alpakas nach Nürtingen

Mittwoch, 17. Juli | 19 Uhr | Saal der Kreuzkirche

Informationen zur Integrativen Blindenschule in Irbid/Jordanien, mit Gründer Pfarrer Samir Esaid

Dienstag, 4. Juni | 17 Uhr | Saal der Kreuzkirche

Vollversammlung mit Informationen zur Diakoniestation und Nachbarschaftshilfe mit Daniel Euhus und Patricia Sokol

Samstag, 15. Juni | 8 Uhr | Erwin-Schoettle-Platz

Gemeindeausflug nach Bad Wimpfen. Anmeldung notwendig!

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und
Mittwochnachmittagen immer von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
zu Kaffee und Kuchen, Vesper, Spiel ...

Sonntag, 14. Juli | 15 Uhr | Sommerfest**Gremium****Mittwoch, 5. Juni und Dienstag, 16. Juli | 19 Uhr**

Gemeindehaus, Böblinger Str. 169

Über die eigenen Kirchtürme ...

Interessante Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen.
Das aktuelle Programm liegt aus. Genaueres unter www.hospitalhof.de oder im Newsletter, der abonniert werden kann.

Sonntag, 23. Juni | 14 Uhr | Stgter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, S-West

„Die Kunst des Betens“ – Einführung in das neue Buch von Gabriel Strenger

Montag, 3. Juni | 14:30 Uhr | Stgter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, S-West

Franz Rosenzweig „Der Stern der Erlösung“ – eine Einführung. Studiennachmittag mit Prof. Dr. Hans-Martin Dober

Sonntag, 14. Juli | 13 Uhr | Wilhelmstraße 8, Bad Cannstatt

Grillfest der CIBZ im und um das Ludwig-Raiser-Haus

**Familientreff
für Eltern und Kinder**

Kontakt: Familie Dörk
Tel. 4 77 23 27

**Frauen in der Mitte
des Lebens**

Kontakt:
Gerlinde König-Saxena
Tel. 640 66 01

Familienkreis

Kontakt: Ursula Reich
Tel. 6 77 18 67

Aktueller Abend**Krankenpflege-
Förderverein****Gemeindeausflug****Gemeindegarten
Sonnenberg
Kremmlerstr. 68****Öffentliche Sitzung des
Kirchengemeinderats****Evang. Bildungswerk
Stuttgart / Hospitalhof
Büchsenstr. 33
S-Mitte, Tel. 2068-0**

www.stuttgarter-lehrhaus.de
www.haus-abraham.de

**Gespräch zwischen Juden
und Christen
www.agwege.de****Christl.-islam. Begegnung
www.cibz.de**



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTT GART

Evang. Jugendwerk Heselach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Christian Müller, Lea Würz, Max Zimmermann, Jana Lenz

Jugendreferentin: Nicole Haag

nicole.haag@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de

Auf der ejus-Homepage finden sich viele weitere interessante Angebote in und um Stuttgart.

**Mittwochs
nach dem
Konfirmanden-
Unterricht**

Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde. Komm zu uns ins ejh ins „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

10.–14. Juni

KiWiH – Kinderwoche in Heselach

Auch dieses Jahr wartet in den Pfingstferien eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer auf Euch. Dazu gibt es wieder spannende Ausflüge und tolle Workshops für Euch, die Ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

Wir freuen uns auf eine tolle und erlebnisreiche Ferienwoche mit Euch!

Kosten siehe Ausschreibung

Leistungen: Verpflegung (3 Mahlzeiten), Programm, Werkmaterial, Eintritte, VVS Waldheimkarte

Eine ausführliche Ausschreibung mit Anmeldeformular ist im Gemeindehaus, Böblinger Str. 169, erhältlich.



10. Juli

Forum ejh

18.30 Uhr, Teestüble

14.– 20. Juli

Miteinander Leben Woche

Alle Mitarbeiter*innen sind dazu eingeladen, eine Woche miteinander zu wohnen und den Alltag zu teilen.

20. Juli

ejh Sommerfest

Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Sommerfest ein.

12. – 16. April

Rückblick

Das Basisseminar

Mit 37 Trainees aus den Distrikten Süd, Ost und Nord ging es über die Osterferien für 5 Tage ins Schloss Ebersberg. Jeden Tag gab es Einheiten mit relevanten Themen fürs Mitarbeiter*innen-Sein wie z.B. Recht, Entwicklungspsychologie und Gruppen- sowie Spielpädagogik. Gerade letztere erfuhren die Teilnehmenden ganz praktisch, indem sie selbst in Zweiertteams ein Pausenspiel in der Gruppe anleiteten. Am Abend gab es von den Mitarbeitenden vorbereitete Spiele und Aktionen. Durch die gemeinsam verbrachte Zeit lernten sich die Trainees untereinander besser kennen und schlossen neue, auch gemeinde- und distriktübergreifende Freundschaften. Es waren somit schöne, spaßige und lehrreiche fünf Tage.

Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“ der
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,
Jugendreferentin: Nicole Haag
E-Mail: nicole.haag@ejus-online.de
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinderhaus Bachwiesenstraße, Monika Hülle
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Lerchenrain-Kindergarten, Karin Derer
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Evi-Maria König
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
Evang. Kirchenpflege Stuttgart
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
Sitzwache des Hospiz Stuttgart
Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Ökumenischer Gemeindebrief: August/September 2019
Redaktionsschluss: 21. Juni
Abholung der Gemeindebriefe:
Di, 23.7., 15–17 und Mi, 24.7., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach
P. Wolff, G. König-Saxena
A. Schwesig, P. Wolff, G. Degenhardt u.a.
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
Jugendwerk Heselach**
www.ejh-stuttgart.de
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für
Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Waldheim Sonnenwinkel

**Gemeindegarten Sonnen-
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-
Förderverein**

**Begleitung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen**

**KOMPASS
Diakonische
Beratungsstelle**
Hospitalstraße 15
Stadtmitte

Herausgeber
Redaktion
Textbeiträge
Gestaltung/Druck

1. Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
2. Pfarramt Matthäuskirche	Katrin Büttner, Böblinger Straße 169 Telefon 60 32 69 E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Bankverbindung der Kirchengemeinde	BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena Telefon 6 40 66 01 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr
	Birgit Schröder Telefon 60 97 94 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
Matthäuskirche	Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz
Mesner	Michael Schwartze, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaunenchores	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de
	www.ev-kirchengemeinde-heslach.de